Benutzungsordnung für die Nutzung kultureller und sportlicher öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde Westheide

Der Gemeinderat der Gemeinde Westheide hat in seiner Sitzung am 01.06.2022 folgende Benutzungsordnung für die Nutzung kultureller und sportlicher öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde Westheide beschlossen.

§1 Benutzungsberechtigung

- (1) Die gemeindlichen kulturellen und sportlichen öffentlichen Einrichtungen (Bürgerhaus Born, Kegel- und Sporthalle Born, Festplatz Neuenhofe, Dorfgemeinschaftshaus Hillersleben Dorf, Festplatz Hillersleben Dorf,) - im folgenden „Einrichtungen“ genannt - dienen der Förderung kultureller und sportlicher Betätigung der Bevölkerung.
- (2) Für die Nutzung der Einrichtungen wird eine entsprechende Nutzungsvereinbarung geschlossen.

§2 Benutzungsberechtigte

- (1) Im Rahmen der Widmung können weiter zur Benutzung der Einrichtungen zugelassen werden:
 - a) übergeordnete Organisationen der Vereine (z.B. Kreissportbund und Landessportbund),
 - b) die diesen angehörenden Untergliederungen (Fachverbände),
 - c) Sportvereine und sonstige Vereine der Gemeinde Westheide,
 - d) Private Antragsteller.
- (2) Andere als ausschließlich kulturellen und sportlichen Zwecken beantragte Zulassungen werden nur erteilt, soweit die zur Verfügung stehenden Benutzungszeiten nicht durch Benutzungsberechtigte, wie insbesondere dem VfB Born für die Kegel- und Sporthalle Born, in Anspruch genommen werden.

§3

Entzug und Einschränkungen der Benutzungsberechtigung

Der Nutzungsvertrag kann eingeschränkt oder widerrufen werden, wenn:

- a) der Benutzer die Einrichtungen wiederholt nicht benutzt bzw. auslastet,
- b) der Benutzer aufgelöst oder sein Zweck geändert ist,
- c) der Benutzer schwerwiegend oder fortlaufend gegen Bestimmungen dieser Ordnung verstößt.

Der Nutzungsvertrag für die Einrichtungen kann darüber hinaus eingeschränkt werden, wenn der jeweilige Benutzer die Einrichtung unbefugt Dritten zur Nutzung überlässt. Dasselbe gilt, wenn die in dem Nutzungsvertrag bestimmte kulturelle oder sportliche Tätigkeit nicht ausgeübt wird.

§4

Benutzungszeiten

- (1) Die Einrichtungen gem. § 1 Abs. 1 stehen den Benutzern täglich von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Auf Antrag kann diese Zeit verlängert werden.
- (2) Soweit die Einrichtungen übergeordneten Belangen oder einer besonderen Zweckbestimmung, die von der Gemeinde festgestellt werden, dienen, geht diese Nutzung im erforderlichen Umfang vor.
- (3) Im Einzelnen werden die Benutzungszeiten von der Gemeinde Westheide festgelegt.
- (4) Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen zugewiesener Benutzungszeiten bleiben vorbehalten.

§5

Nutzungsentgeld

- (1) Für die Benutzung der Einrichtungen der Gemeinde Westheide wird ein Nutzungsentgeld entsprechend der Anlage 1 dieser Ordnung erhoben.
- (2) Ortsansässige Vereine sind von der Nutzungsentgeld befreit. Werden von ortsansässigen Vereinen Veranstaltungen für einen anderen Veranstalter in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde organisiert, so sind diese Veranstaltungen entgeltpflichtig.
- (3) Für die Benutzung der Einrichtungen der Gemeinde Westheide durch nicht ortsansässige Vereine, Vereinigungen, Verbände und Veranstalter, wird entsprechend der Anlage 1 dieser Ordnung ein Nutzungsentgelt erhoben.

§6

Anmeldung und Schlüsselübergabe

- (1) Die Anmeldung zur Benutzung der Einrichtung erfolgt auf Antrag bei der Gemeinde Westheide. Die Anmeldung ist rechtzeitig, spätestens 2 Wochen vor der geplanten Nutzung zu tätigen.
- (2) Die genehmigte Benutzung der Einrichtung wird in ein Benutzungsbuch eingetragen.
- (3) Die Übergabe der Schlüssel wird in der entsprechend abzuschließenden Nutzungsvereinbarung geregelt.

§7

Erhebung des Nutzungsentgelds

Das Nutzungsentgeld ist in bar an den jeweiligen Verantwortlichen der Gemeinde Westheide gegen Quittung vor der Nutzung zu übergeben, die in Anlage 2 dieser Ordnung gesondert benannt sind.

§8

Benutzungsgrundsätze

- (1) Die Einrichtungen dürfen nur zu dem gewidmeten Zweck benutzt werden.
- (2) Die Anlagen, Räume, Einrichtungen und Geräte sind pfleglich zu behandeln. Den Anordnungen der im Auftrag der Gemeinde das Hausrecht ausübenden Verwalter ist zu folgen. In deren Abwesenheit trägt der Veranstaltungsleiter die Verantwortung für die Einhaltung dieser Ordnung, er hat Schäden oder andere Vorkommnisse unverzüglich der Gemeinde Westheide oder obengenannten Personen zu melden. Er hat für nicht gemeldete, später festgestellte Schäden aufzukommen.
- (3) Die Benutzer sind für die Aufrechterhaltung der Ordnung verantwortlich. Sie haben insbesondere dafür zu sorgen, dass die Nutzung während ihrer gesamten Dauer durch eine(n) Veranstaltungsleiter(in), der die Einrichtung als letzter zu verlassen hat, geleitet, beaufsichtigt und durchgeführt wird. Dies schließt insbesondere ein, dass bewegliche Geräte nach ihrer Nutzung in Grundstellung gebracht und an dem für ihre Bewahrung vorgesehenen Platz abgestellt werden. Erforderlichenfalls hat der Benutzer Personal für Sanitätsdienste bereitzustellen und einen Ordnungsdienst einzurichten, der für die Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung und die Einhaltung der Höchstbesucherzahl, entsprechend der Höchstbelegungszahl der einzelnen Einrichtungen Sorge trägt.

- (4) Den sonstigen bestimmten Anforderungen genügende Herrichtung der Einrichtung ist Sache des Benutzers; sie bedarf der vorherigen Zustimmung der Gemeinde.
- (5) Tiere dürfen in die Einrichtungen nicht mitgebracht werden, auf Freianlagen sind Hunde an der Leine zu führen. Ausnahmen können zugelassen werden (Ausstellungen , Vorführungen usw.). Fahrräder sind auf dafür vorgesehene Plätze abzustellen.
- (6) Flaggen oder politische Symbole dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde angebracht oder aufgestellt werden. Zu diesem Zweck verwendete Gegenstände sind unverzüglich nach Beendigung der Veranstaltung zu entfernen.

§9 Rückgabe

- (1) Die Rückgabe der Schlüssel erfolgt in Abstimmung mit dem Verwalter. Dabei ist ein Abnahmeprotokoll zu erstellen, in dem die durch die Nutzung aufgetretenen Mängel festgehalten werden.
- (2) Die Räume, Gläser, Geschirr und Bestecke sind gereinigt zu übergeben bzw. entsprechend der in der Nutzungsvereinbarung getroffenen Regelungen. Entstandener Müll und andere Abfälle, wie Papiertischdecken, Geschenkpapier, Plastikgeschirr und Essensabfälle, hat der Nutzer selbst zu beseitigen und zu entsorgen. Treten Mängel auf, so ist dieses dem Verwalter zu melden und zu erstatten. Die Beschaffung beziehungsweise Veranlassung der Reparaturen erfolgt durch die Verwaltung.

§ 10 Zur Verfügungstellung von Geräten

- (1) Die Gemeinde stellt die in der Einrichtung vorhandenen Geräte und Funktionseinrichtungen zur Verfügung; die zur Verfügung Stellung von anderen Geräten steht in ihrem Ermessen.
- (2) Beschädigte oder nicht zurückgegebene Geräte etc. sind zu ersetzen.
- (3) Die Unterbringung und Benutzung nicht gemeindeeigener Geräte ist nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.

§ 11 Sperrung von Einrichtungen

Aus begründetem Anlass können Einrichtungen ganz oder teilweise gesperrt werden, ohne dass hierdurch der Benutzer Anspruch auf Entschädigung oder Zuweisung anderer Einrichtungen hat. Die Sperrung wird dem Benutzer rechtzeitig mitgeteilt.

§ 12
Werbung, Verkauf und Ausschank

- (1) Werbung darf nur für eigene Zwecke an den dafür vorgesehenen Stellen betrieben werden.
- (2) Der Verkauf von Waren und der Ausschank von Getränken ist nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde zulässig. Gewerberechtliche Bestimmungen sind einzuhalten.

§ 13
Haftung

- (1) Die Gemeinde überlässt dem Benutzer die Einrichtung und die vorhandenen Geräte in dem Zustand, in welchem diese sich befinden. Der Benutzer ist verpflichtet die Einrichtungen und Geräte jeweils vor der Benutzung auf ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck zu prüfen; er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden.
- (2) Der Benutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen oder sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Einrichtungen, Geräte und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen. Der Benutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und, für den Fall der eigenen Inanspruchnahme, auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte.
- (3) Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen im Rahmen des Benutzungsverhältnisses entstehen.

§14
Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am in Kraft

Westheide, 12.05.2022

Staufenbiel
Bürgermeisterin

Siegel

Anlage 1 der Benutzungsordnung § 5 Abs. 1

Lfd.		Entgelt
01.	Bürgerhaus Born	
01.1.	Benutzungsentgeld	120,00 €
02.	Dorfgemeinschaftshaus Hillersleben Dorf	
02.1.	Benutzungsentgeld	120,00 €
03.	Festplatz Neuenhofe + Toilettenhäuschen	
03.1.	Benutzungsentgeld	80, 00 €
04.	Festplatz Hillersleben Dorf	
04.1.	Benutzungsentgeld	50,00 €
05.	Sporthalle Born	
05.1.	Entgelt Übungs und Trainingsbetrieb Täglich	25,00 €/ h
05.2.	Entgelt Spezielle Nutzung für private Familienfeiern und öffentliche Veranstaltungen	250,00 €/ Tag
05.3.	Überschreitung der genehmigten Nutzungszeit Täglich	12,50€/ 0,5 h
06.	Kegelhalle Born	
06.1.	Täglich	15,00 €/ h
06.2.	Überschreitung der genehmigten Nutzungszeit Täglich	7,50 €/ 0,5 h

Anlage 2 der Benutzungsordnung § 7

Verantwortliche sind:

- a) für die Kegel- und Sporthalle sowie Bürgerhaus in Born: Lorenz Czesch,
- b) für das Bürgerhaus in Hillersleben Dorf: Hans-Jürgen Mohr,
- c) für den Festplatz in Hillersleben Dorf: Gemeindearbeiter Lutz Michalzik,
- d) für den Festplatz Neuenhofe: der Männergesangsverein
Vors. Falko Staufenbiel.